



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Call for Applications | International Summer School

Die Mythen und das Wissen der Materialien. Von der Transformation der Stoffe mit Blick auf Kunstgeschichte, Sigmar Polke und die Gegenwart

Köln (DE)/Tilburg (NL), 21.–27.9.2026

Kunsthistorisches Institut, Universität zu Köln und Anna Polke-Stiftung, Köln

Konzeption: Prof. Dr. Christian Spies (Universität zu Köln), Dr. Kathrin Barutzki mit Elsa Wellmann-Gilcher (Anna Polke-Stiftung)

Die komplexen Materialverwendungen und -verwandlungen in Sigmar Polkes Werk bilden den Ausgangspunkt für den mehrtägigen interdisziplinären Austausch, der – eingebettet in aktuelle Diskurse sowie unter Berücksichtigung künstlerischer Positionen vor und nach Polke – die materiellen und konzeptuellen Eigenschaften von Werkstoffen befragt. Statt einer reduktionistischen Lesart von Material als funktionalem Bildträger, wird dieses vielmehr als eigenständiger Bedeutungs- und Wissensträger und Akteur begriffen. Den Werkstoffen sind Mythen, Geschichten und Codierungen eingeschrieben, die wiederum historischem Wandel unterliegen. Gleichzeitig agieren die Materialien in symbolischen, religiösen, ökonomischen und sozialen Traditionen und Zusammenhängen.

Polkes vielfältiger wie experimenteller Einsatz von Materialien, Farben und Substanzen – von Seide, Zinnober und Blattgold, über toxische Chemikalien und Silberverbindungen, hin zu industriellem Dekostoff – dient als Folie, um materielle und konzeptuelle Eigenschaften von Werkstoffen neu zu befragen. Im Dialog mit historischen Vorläufern und zeitgenössischen Positionen und durch die Untersuchung der jeweils zugrundeliegenden Materialpraxis, -auffassung und -ästhetik, werden produktions- und rezeptionsästhetische Fragestellungen epochenübergreifend verhandelt.

Dabei wird besonders die Bedeutung des jeweiligen Ausstellungsortes und Auftragskontexts für die kunstwissenschaftliche Auslegung der ortsspezifisch verwendeten Materialien genauer betrachtet. Übergreifendes Ziel ist es, über traditionelle kunsthistorische Materialbegriffe hinaus neue interdisziplinäre Forschungsansätze einzubeziehen und selbst zu entwickeln, die das transformatorische, aktive Potenzial von Stoffen in der Kunst untersuchen.

Drei Schwerpunkte werden dabei gelegt: (1) das Nachvollziehen und Reflektieren der Traditionslinien, in denen künstlerische Materialien seit Jahrhunderten stehen und in denen sie symbolisch aufgeladen und je nach Einsatz und Zusammenhang immer wieder neu aktualisiert worden sind; (2) die Analyse der verwendeten Materialien in ihren spezifischen Zuständen und prozessualen Eigenschaften unter Einbeziehung der Restaurierungswissenschaften; (3) die Befragung des aktivierenden Potenzials von Material, als Wissensträger einerseits und ästhetisches Element andererseits, das die Betrachtenden mit ins Werk einbezieht und Affekte auslöst, indem es beispielsweise spiegelt oder durch Transparenz das Werk selbst dekonstruiert.

Ablauf

Die Summer School gliedert sich in zwei Phasen: Der erste Teil findet in Köln (DE) statt und umfasst neben der Recherche im Archiv und in der Bibliothek der Anna Polke-Stiftung, u.a. Exkursionen ins Museum Ludwig (Köln), Museum Abteiberg (Mönchengladbach) und Ruhr Museum (Essen). Der zweite Teil findet in Tilburg (NL) statt, wo die Arbeit vor Originalen in der Ausstellung *Sigmar Polke. The Knowledge of Colors* (De Pont Museum, 19.9.2026–28.2.2027) im Zentrum steht. Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsausstellung des De Pont Museum und der Anna Polke-Stiftung.

Eigene Beiträge der Teilnehmer:innen (z.B. als Vortrag, Posterpräsentation, angeleitete Textlektüre, künstlerisches Projekt), Close Reading Sessions, gemeinsame Diskussionen sowie Werkbetrachtungen vor Originalen bringen aktuelle Forschungsfragen zu den beschriebenen Themen zusammen. Expert:innen aus Kunstgeschichte, Ausstellungspraxis, Vermittlung und den Restaurierungswissenschaften begleiten den Diskurs mit Einblicken in ihre Forschung.

Bewerbung

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende sowie Promovierende der Fachbereiche Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Curatorial Studies, Kulturwissenschaften, Restaurierungswissenschaften, Artistic Research, Philosophie, Komperatistik, Ästhetik und verwandter Disziplinen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (dt/en) bis zum **10.5.2026** an: mail@anna-polke-stiftung.com.

- **CV** (max. 1 Seite)
- **Projektskizze** (max. 1 Seite)

Der eigene Beitrag soll thematisch und/oder methodisch an die zentralen Themenfelder der Summer School anschließen und kann transdisziplinär oder experimentell angelegt sein. Projekte mit Fokus auf die jüngere Kunstgeschichte und Sigmar Polke sind ebenso erwünscht, wie solche mit einem größeren historischen Horizont.

Die Summer School wird auf Englisch und Deutsch stattfinden. Internationale Bewerbungen mit englischsprachigen Exposés sind ausdrücklich erwünscht.

Im Falle einer Zusage werden Flug und Zugreisen sowie Unterbringungskosten anteilig übernommen.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Kathrin Barutzki, barutzki@anna-polke-stiftung.com, gern zur Verfügung.

Die Summer School ist Teil von *Sigmar Polke. Athanor NOW* (sigmar-polke-athanor-now.com). Sie wird zusätzlich gefördert von Cologne Summer Schools.